

# Bericht Frühlingsferienlager 2026

## - Bunte Frühlingswerkstatt -

Der Frühlingsbeginn im Kulturium Warthe war dieses Jahr wieder besonders ereignisreich, da sich über den Zeitraum vom 29.03. bis zum 05.04. das Frühlingsferienlager des Kunstvereins Templins eingemietet hat! Mit 26 Kindern im Alter von 4 bis 15 Jahren, 14 Betreuern und Betreuerinnen sowie dem örtlichen Schnabeltier Ottfried wurde das Haus mit ganz viel Kreativität und guter Frühlingslaune gefüllt. Das Ferienlager fand unter dem Motto "Bunte Naturwerkstatt" statt.



Die Anreise der Kinder war dieses Mal besonders, da durch die Zeitumstellung in der Nacht davor alle weniger Zeit zum Vorbereiten und Schlafen hatten. Zum Mittag gab es wie immer am Anreisetag Nudeln mit Tomatensoße und nach den Kennlernspielen wurden die Zimmer den Kindern bekannt gegeben. Dieses Jahr war jedes Zimmer nach Frühblühern benannt, also gab es die Blausterne, Krokusse, Buschwindröschen, Schneeglöckchen, Hyazinthen und Veilchen.

Bereits am nächsten Tag wurden den Teilnehmenden die Kurse des Ferienlagers im Rahmen eines Frühlingsspaziergangs vorgestellt. Für die Naturfreunde gab es Blütenkarten und Flaschengärten, wer lieber bastelt, konnte sich auf Trommeln selber bauen, Papierbasteleien und selbstgenähte Sockenhasen freuen. Für kreative Köpfe standen Glasmalerei und Modellbau mit echten Architekten zur Auswahl. Und für Süßmäuler wurden Backkurse veranstaltet, in denen Kuchen und Osterkekse entstanden.



Zusätzlich zu den eigenen Kursen gab es dieses Ferienlager drei Kooperationen: einmal mit dem Naturpark Uckermärkische Seen sowie dem Landschaftspflegeverband Norduckermärkische Seenlandschaft e. V., der Templiner Puppenkiste und dem Templiner Museum für Stadtgeschichte. In Kooperation mit dem Naturpark bauten die Kinder einen Zaun um eine jahrhundertalte Eiche. Die Kinder haben gebuddelt, gebohrt, geschraubt und geschleppt, bis am Ende ein (fast) fertiger Zaun dastand.

Bei der Kooperation mit der Puppenkiste sollte ein vorausgewähltes Theaterstück mit den Kindern realisiert werden. Leider wurde diese Kooperation am zweiten Tag abgebrochen,

weil zu wenig Interesse für den Kurs bestand. Da das Angebot parallel für 26 Kinder auch sehr vielfältig war, ging der Theaterkurs in der Masse unter. Aber das soll nicht das Ende gewesen sein, wir haben aus dem Fehlschlag gelernt und sehen zuversichtlich auf ein anderes gemeinsames Projekt. Die Kinder hatten auch nochmal die Chance, das Puppentheater zu besuchen. Das war der gleiche Tag, an dem die Kooperation mit dem Museum stattfand. Hier konnten die Kinder Eier mit alten Methoden färben und vieles über alte Frühlingsbräuche lernen.



Abgesehen von der Exkursion nach Templin fanden auch viele weitere spaßige und sportliche Events im Laufe des Ferienlagers statt. Während einer Taschenlampenwanderung musste das Schnabeltier Otfried aus dem Winterschlaf geweckt werden. Daraufhin wollte Otfried seinen Winterspeck mit Unterstützung der Kinder bei einem Sportbingo wegtrainieren. Mehr Sport gab es für die achtsamen Kinder bei einer Yoga-Session. Aber nicht nur die Betreuenden haben Veranstaltungen organisiert! Die Kinder haben eine Hochzeitsfeier geplant und durchgeführt, wofür sich auch unser Otfried in Schale geworfen hat. Auch beim Abendprogramm wurde für Groß und Klein gesorgt. Die älteren Kinder haben bei zwei Demokratiewerkshops mehr über Politik und Teilhabe gelernt, während die Jüngeren diskutieren durften, welches Märchen sie vorgelesen haben wollen.



Wie immer gab es auch eine Party am Gründonnerstag mit grüner Brause, leckeren grünen Snacks, neuen halbgrünen Fenstern und fischen grünen Outfits. Am letzten gemeinsamen Abend gab es ein großes Lagerfeuer mit Stockbrot, gerösteten Marshmallows und vielen Gesprächen. So konnten alle gemeinsam das Ferienlager langsam ausklingen lassen.

Am Sonntag stand schon die Abreise bevor. Dafür wurde am Tag davor schon viel aufgeräumt und der Preis für das aufgeräumteste Kinderzimmer gekürt. Bevor die Eltern zum gemeinsamen Buffet kamen, mussten aber die Taschen der Kinder noch gepackt und die Exponate zur Ausstellung vorbereitet werden. Als die Eltern sich dann versammelt hatten, gab es für alle noch eine gemeinsame Diashow und einzelne Anekdoten zum Ferienlager. Mit vielen Dankesworten, Umarmungen und neuen Fenstern ging damit ein weiteres erfolgreiches Ferienlager zu Ende.

